Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

02.08.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 441|24

Auseinandersetzung in Dresden – erste Ermittlungsergebnisse

Autor: Marko Laske (ml)

Landeshauptstadt Dresden

Auseinandersetzung in Dresden – erste Ermittlungsergebnisse

Zeit: 01.08.2024, gegen 17:30 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Nachdem es am späten Nachmittag auf dem Dr.-Külz-Ring in Dresden zu einer Auseinandersetzung kam, liegen zwischenzeitlich erste Ermittlungsergebnisse vor.

Den Untersuchungen zufolge waren drei Männer und eine Frau mit einem

23-Jährigen in Streit geraten, der gemeinsam mit anderen einen Info-Stand des Deutschen Gewerkschaftsbundes auf dem Dr.-Külz-Ring betreute. In der Folge schlugen die drei Männer auf den 23-Jährigen ein. Die Frau beleidigte den 23-Jährigen währenddessen wiederholt. Daraufhin kamen Passanten dem Mann zu Hilfe. Parallel dazu alarmierten Zeugen die Polizei.

Insgesamt zehn Streifenwagen trafen wenig später am Ort des Geschehens ein. Die Polizisten konnten die vier deutschen Tatverdächtige noch in der näheren Umgebung stellen. Bei ihnen handelt es sich um eine Frau (37) sowie drei Männer (35, 36, 37). Sie kamen vorübergehend in Polizeigewahrsam. Der Staatschutz ermittelt gegen sie wegen gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung.

Der 23-jährige Geschädigte erlitt Verletzungen und musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vier Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren, die wegen Tatverdachts kurzzeitig in Gewahrsam genommen wurden, befinden sich wieder auf freien Fuß. Sie wurden ihren Erziehungsberechtigten übergeben.

Die Ermittlungen des Staatschutzes der Polizeidirektion Dresden dauern an. (ml)